



Gemeinde Brief Enns



Jahrgang 2017/3

Nachrichten aus der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B.

... da kamen Weise aus dem Morgenland nach Jerusalem ... (Mt. 2,1)

Nicht nur Hirten kamen zu dem neugeborenen Jesus, auch die Weisen aus dem Morgenland, die Studierenten. Doch ihr Studium der Sterne allein half ihnen nichts: sie mussten in der Heiligen Schrift nachschauen lassen, wo denn der „König der Juden“ geboren wurde.

Und als sie sich auf das Wunder Gottes einlassen, da knien sich die Weisen im Stall vor Jesus nieder und beten und schenken Gold, Weihrauch und Myrrhe.

Drei sollen sie gewesen sein, drei Könige, einer aus Europa, einer aus Asien und einer aus Afrika; so erzählt es die Legende. Und später wurden sogar ihre Gebeine gefunden und sind schließlich nach Köln gekommen,

wo sie heute im Dom aufgebahrt sind.

Warum haben wir bei unserer Krippe nur zwei statt drei Könige, wurde ich oft gefragt, und ich verwies auf die Bibel: da steht nichts davon wie viele Magier es waren. Heuer haben wir eine dritte Königsfigur aus Bethlehem erhalten, so dass unsere Weihnachtskrippe nun „vollständig“ ist: Caspar, Melchior und Baltasar wandern bis hin zur Krippe. Und so wie die Weisen, und so wie die Hirten, dürfen auch wir uns dem



Geheimnis nähern, dem Geheimnis der Menschwerdung Gottes, dem Geheimnis der unendlichen Liebe!

*Frohe Weihnachten,
Ihr Pfarrer Hannes Eipeldauer*

Lebensbewegungen



Getauft wurden:

Larissa Obereder aus Enns
Ronja Engelberger aus Mitterkirchen
Marie Louise Misera aus Hargelsberg
Leandro Bruckmüller aus Ennsdorf

*Ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein,
spricht der Herr! (Jes. 43,1c)*



Konfirmiert wurde:

Sebastian Buck aus Grein (in unserer Nachbargemeinde
Amstetten)

Ich will dich segnen, und du sollst ein Segen sein. (Gen. 12,2)

Weltgebetstag der Frauen 2018:

Gottes kostbares Geschenk

Die Liturgie des Weltgebetstages am Freitag, 2. März 2018, kommt aus Surinam, dem kleinsten Land Südamerikas.

Die Natur zu bewahren stellt eine große Herausforderung dar: Erosion an der Küste, weil die Mangrovenwälder sterben, Vergiftung der Flüsse mit Quecksilber durch etwa 3000 legale und illegale Goldminen und den Abbau von Bauxit.

Die Bewahrung der Schöpfung ist den Frauen sehr wichtig, und so steht der Schöpfungsbericht aus Genesis 1, 1–31 im Mittelpunkt der Feier.

Freitag, 02.03.2018 um 19:00 Uhr
in der alten Kirche in Asten.



Gemeindevertretung: Wählen wirkt

Im kommenden Frühjahr steht nach dem Reformationsjubiläum 2017 schon das nächste große Vorhaben an: die Gemeindevertretungswahlen im April 2018. „Es ist ein Merkmal der reformatorischen Kirchen, dass wir bei allem mitbestimmen können, sei es das Gemeindebudget, die Art und Häufigkeit der Gottesdienste oder die PfarrerrInnenwahl“, sagt Oberkirchenrätin Gerhild Herrgesell. Sie und ihr Team

von der Abteilung Kirchenentwicklung im Oberkirchenrat bereiten die Gemeindevertretungswahlen vor. Herrgesell, selbst Gemeindevertreterin und Presbyterin, weist darauf hin, dass der Zeitraum einer Wahlperiode mit sechs Jahren „überschaubar“ sei und die Möglichkeit gebe, aus Worten Taten werden zu lassen: „Es ist ein gutes Gefühl, wenn eine Gemeinschaft Vorhaben gemeinsam umsetzt.“

Auch für Bischof Michael Bünker sind die Gemeindevertretungswahlen „ein wichtiges Merkmal unserer Kirche: Die Wahlen sind das Fundament für alle weiteren Wahlentscheidungen in den kirchlichen

Funktionen – bis hin zum Bischof“. So werde bei den Gemeindevertretungswahlen auch die Zukunft der Kirche mitentschieden. Der Bischof bedankt sich ausdrücklich bei allen GemeindevertreterInnen, die das Amt bis jetzt wahrgenommen haben, und bittet darum: „Nehmen Sie Ihr Wahlrecht wahr, indem Sie sich aufstellen lassen oder indem Sie im April 2018 wählen gehen.“

Text: Marco Uschmann



Gemeindevertretung 2018

**Wählen in Freiheit
und Verantwortung**



**„Wählen
wirkt!“**

Bischof Michael Bünker



Evangelische Kirche A.B.
in Österreich

Alle Termine und Infos:
www.evangel.at/wahlen

Die Mitte ist das Kreuz

Pfarrer Mag. Hannes Eipeldauer hielt am 8.11. 2017 im Pfarrsaal in Mauthausen einen Vortrag mit dem Titel: Die Mitte ist das Kreuz – Martin Luther und die Reformation.

In sehr anschaulicher Weise wurde in diesem Vortrag der Werdegang Martin Luthers dargestellt – von seiner Geburt im Jahre 1483 in Eisleben, seinem Jurastudium und schließlich seinem Eintritt ins Kloster, um durch Fasten und Gebete inneren Frieden zu finden. Im Auftrag seines Ordens hielt Luther an der Universität zu Wittenberg theologische Lesungen. Mit seinen 95 Thesen zieht er den Zorn

der katholischen Kirche auf sich. Er lehnt den Widerruf seiner Thesen ab, wird vom Kaiser für „vogelfrei“ erklärt und übersetzt **während seiner Schutzhaft** auf der Wartburg die Bibel ins Deutsche.

Pfarrer Eipeldauer verstand es sehr gut zu vermitteln, wie Luthers einflussreiche Theologie und Kirchenpolitik, wie auch seine Sprache und Ausdrucksweise in der Bibelübersetzung, in der Predigt und in der Lieddichtung entscheidend beitragen, die tiefgreifenden Veränderungen der im christlichen Glauben fest verankerten Gesellschaft und Kultur auszulösen. *EP*

Führung durch die Sonderausstellung: Thomas Lansius

Heimathaus/Stadtmuseum Perg

Am 23.10.2017 fand im Heimathaus Perg eine Führung für die evangelische Pfarre Enns durch die diesjährige Sonderausstellung: „Thomas Lansius – Flucht und Klar-

riere „statt. Thomas Lansius war ein großer Gelehrter, der im 16. Jahrhundert nach Tübingen ausgewandert ist und zu Unrecht in seiner Heimat (fast) vergessen wurde. Die anlässlich des Reformationsjubiläums gezeigte Ausstellung verbindet die Biografie des aus Perg stammenden Tübinger Gelehrten mit der Geschichte des Machlandviertels in der frühen Neuzeit. *EP*



Ausstellungsinfos



Interessiert an Thomas Lansius

Aus dem Gemeindeleben

Treffen der evangelischen Frauen der Gemeinden Enns und Bruck/Mur

Am 14. und 15. Oktober 2017 trafen sich 20 Frauen der evangelischen Gemeinden Enns und Bruck zu einem geselligen, informativen sowie besinnlichen Wochenende in Bruck an der Mur.

Das sehr umfangreiche Programm der Brucker Damen umfasste auch wunderschöne Wanderungen, z. B.



Schöne Landschaft am See

rund um den idyllischen Leopoldsteinersee in Eisenerz oder den aus der beliebten Fernsehsendung **9 Plätze – 9 Schätze** bekannten **Grünen See**.

Ein Besuch im Stadtmuseum Trofaiach im Schloss Stibichhofen und eine Besichtigung der evangelischen Kirche im Schloss stan-



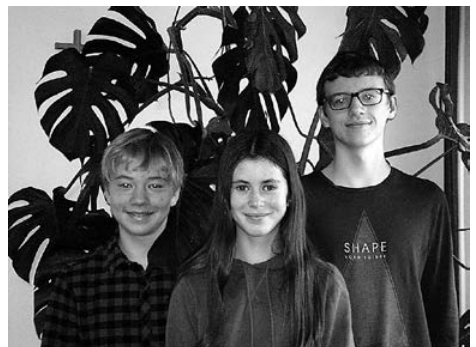
Gemeinschaft in Bruck

den auch auf dem Programm. Das Wissen über Martin Luther wurde in Form eines Quiz am Samstagabend bei einem geselligen Beisammensein abgefragt.

Ein Gottesdienst in der evangelischen Kirche in Bruck, gelesen von Pfarrer Wolfgang Schneider, rundete das sehr bunte und vielfältige Wochenende mit Kaiserwetter ab.

EP

Konfirmation 2018



Leonard, Marie und René

Aus dem Gemeindeleben

Am 31. Mai 2018 findet das Gustav Adolf Fest in Enns statt.

Unsere Pfarrgemeinde wird für die Ausrichtung verantwortlich sein. Es ist für uns eine gute Gelegenheit sich den anderen oberösterreichischen Gemeinden und auch der Ennsener Bevölkerung zu präsentieren. Wir erwarten etwa 500 Besucher.

Für das Fest benötigen wir zahlreiche fleißige Hände.

Es warten zahlreiche Arbeiten auf uns:

- in der Gastronomie (Tische abräumen, Essen ausgeben),
- Kaffee, Kuchen und Getränke verkaufen.
- Ordnerdienst.
- Helfer beim Kinderprogramm
- Auf- und Abbau von Tischen und Sesseln

Auch im Vorfeld gibt es einiges zu tun

Kuchen backen, Marmelade machen, Programme drucken, Buttons machen. etc.

Damit alle auch was von dem Fest haben, möchten wir die Helfer in kurze Schichten – ein bis höchstens zwei Stunden einteilen.

Auch Geld- und Sachspenden sind sehr willkommen.

Wir freuen uns, wenn sich möglichst viele melden:

Name und Telefonnummer per Email an: evangenns@tele2.at telefonisch unter 07223 83438 oder mit Brief an

Evangelisches Pfarramt Enns
Scheuchenstuel-Straße 4a
4470 Enns

*Fröhliche Weihnachten und
ein gesegnetes Jahr 2018 wünschen
das Presbyterium mit Kuratorin Anny Misera
und Pfarrer Hannes Eipeldauer*



Warum feiern wir das „Gustav Adolf Fest“?

König Gustav II. Adolf von Schweden, *1594, half den Evangelischen im 30jährigen Krieg.

Bedeutend war sein Sieg in der Schlacht bei Lützen/Leipzig (16.11.1632), er selbst wurde im Kampf getötet.

Gustav Adolf hatte den Mut, für Menschenrechte und Glaubensfreiheit unterdrückter Menschen in Europa – der Evangelischen – einzustehen. Auch ihm ist es zu verdanken, dass evangelische und katholische Bevölkerungsteile in ökumenischer Gesinnung miteinander leben können.

„Gustav Adolf, Christ und Held, rettete bei Breitenfeld Glaubensfreiheit für die Welt.“ Der Spruch zeichnet ihn als „Retter des Protestantismus“.

1632 – 1832: Zum 200sten Todestag von Gustav Adolf sammelten Evangelische in Deutschland Geld, um ihm ein Denkmal zu bauen. Die Projektbetreuer revidierten ihr Vorhaben, unterstützten mit dem Geld benachteiligte Evangelische in Böhmen (damals Österreich) und förderten Schulleben und Kirchenbau.

Damit entstand die Gustav-Adolf-Stiftung, Vorläufer des Gustav-Adolf-Werkes.

1861: In Österreich durften Evangelische erstmals Vereine gründen, als

Kaiser Franz Joseph I. das Protestantenpatent erließ. Noch im selben Jahr wurde der Gustav-Adolf-Verein gegründet. Die Gründungsdokumente wurden in der Zwölf Apostel Kirche in Wien Gumpendorf – heute Gustav Adolf Kirche – unterschrieben. Damit ist er der älteste österreichweit tätige Hilfsverein der Evangelischen Kirche A.B.

Um den Verein bekannt zu machen und zur Finanzierung der Hilfsprojekte gibt es alljährlich am Fronleichnamstag die Gustav Adolf Feste in den evangelischen Diözesen in Österreich, und 2018 erstmals in Enns, der ältesten Stadt Österreichs.



Gustav II Adolf von Schweden

Aus dem Gemeindeleben

„Kaffee und mehr“

„Kaffee und mehr“ – darin steckt bereits alles, was dieses Treffen jeden zweiten Freitag im Monat ab 14.30 Uhr im Pfarrhaus ausmacht. Kuchen, Torten und gute Laune fehlen nie. In den warmen, sonnigen Sommermonaten trifft man sich im einladenden Pfarrgarten, der durch Anita Eipeldauer zu einem gemütlichen Platz geworden ist. Vieles wird erzählt, über einiges diskutiert und so manche lustige Geschichte bringt ein La-

chen in die Runde. Anita Eipeldauer schafft es immer wieder, durch einen nett gedeckten Tisch eine gemütliche Atmosphäre in den Pfarrsaal zu bringen. Dafür ein großes Dankeschön! Gerne lernen wir neue Gesichter kennen und laden zum nächsten „Kaffee und mehr“ ein. Der jeweils aktuelle Termin ist auf unserer Homepage unter www.evangeliums.at zu finden.

Margit Haslhofer

Lebendiger Adventkalender

Bereits zum zehnten Mal versammelten sich an jedem Abend im Advent unterschiedliche Menschen zu Besinnung und Plaudereien, Keksen und Tee, Punsch, ...
Vor den Häusern in Enns und Enns-

dorf, bei jedem Wetter wird so eine Möglichkeit geschaffen, sich einfach mal ein bisschen Zeit zum Nachdenken, zum Lachen, zum Vorbereiten auf das Fest der Geburt von Jesus Christus zu nehmen.



Besinnlicher lebendiger Adventkalender

Aus dem Gemeindeleben

Adventkranzbinden am 24. 11. 17 im Gemeindesaal

In altbewährter, liebevoller Weise wurden die Gestecke für den Altar von Ingeburg Dirnberger angefertigt. Das Reisig besorgte wie jedes Jahr Helga Biladt. Mit Tannenzweigen und Kugeln wurden die Sterne dekoriert, auch für den Eigenbedarf

haben einige Adventkränze gebunden. Vielen Dank an Anita Eipeldauer, die sehr viel Vorarbeit geleistet hat. Wir danken auch Grete Schnalinger, die wie jedes Jahr den großen Adventkranz für die Kirche bindet.



Miteinander fröhlich arbeiten



Danach gibts Kaffee und Kuchen

Ein „HOCH“ auf Pfarrer Eipeldauer

„Hochleben“ ließen zahlreiche Gäste ihren Pfarrer!

Mag. Hannes Eipeldauer feierte am 7. Dezember seinen 50. Geburtstag. Zahlreiche Gratulanten stellten sich ein und stießen mit ihm an, wünschten alles Gute und Gesundheit für die nächsten Lebensjahrzehnte.



Geburtsagsfeier



Ein „HOCH“ auf Pfarrer Eipeldauer

„Vom Himmel hoch, da komm ich her...“

Engel sind Boten Gottes. Hast du Lust einen Engel aus Kaminholz zu basteln?

Du brauchst:

- ein Holzscheit
- Gipsbinden (aus der Apotheke)
- eine Styroporkugel (10 bis 12 cm Durchmesser)
- einen langen Nagel
- Wellpappe für die Flügel
- Draht
- Deko: Silberband, Draht für den Heiligenschein

Werkzeug: Hammer, Metallsäge, Schere, Heißkleber



Schritt 1 Holz vorbereiten: Den Nagel mittig in das Holzscheit einschlagen. Den „Nagelkopf“ mit einer Säge ablängen.

Schritt 2 Flügel vorbereiten: Aus Papier eine Schablone für die Flügel ausschneiden, auf die Wellpappe übertragen und ebenfalls ausschneiden. Wenn du Hände machen willst, dann schneide sie ebenfalls aus Wellpappe aus.

Schritt 3 Gipsstücke vorbereiten: Zerschneide die Gipsbinden mit einer Schere in kleine Stücke (ca. 4 cm x 4 cm). Am

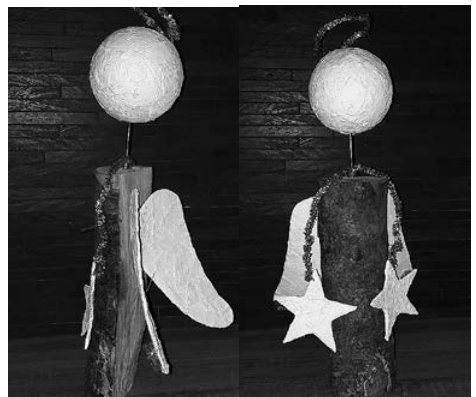
besten du schneidest die Gipsbinden in einer Schachtel, da es ziemlich staubt. Richte ein Schälchen mit Wasser her.

Schritt 4 Gipsen: Die Gipsstücke vorsichtig in Wasser tunken, sodass sie angefeuchtet sind. Dann werden die Gipsstücke auf Kopf und Flügel angebracht und leicht mit dem Finger verstrichen.

Schritt 5 Trocknen: Zum Trocknen steckst du den Kopf auf den Nagel am Holzscheit. Wenn du das Flügelpaar zum Trocknen über eine Flasche legst, dann bekommt es eine leichte Wölbung.

Schritt 6 Fixierung der Flügel mit dem Heißkleber: Bitte einen Erwachsenen um Hilfe.

Schritt 7 Dekorieren: Wenn du möchtest kannst du aus Draht einen Heiligenschein biegen und die Enden in den Styroporkopf stecken. Tipp: Wenn du den Draht um ein kleines Glas wickelst, dann wird der Heiligenschein schön rund. Sicher hast du noch weitere Ideen, wie du deinen Kaminholzengel dekorieren kannst.



Veranstaltungen – Termine

- 14.01.2018 10:00 Uhr **ökumenischer Gottesdienst** Enns-Basilika
St. Laurenz (kein GD in Enns-Elisabethkirche)
- 17.01.2018 19:00 Uhr **Abendgottesdienst** mit Abendmahl in der Elisabeth-
kirche
- 26.01.2018 19:00 Uhr **ökumenischer Gottesdienst Enns** Elisabethkirche
mit röm.-kath. Pfarre St. Valentin Langenhart und Evangelikaler
Freikirche Enns
- 28.01.2018 09:30 Uhr **ökumenischer Gottesdienst Mauthausen** (kein GD
in Enns-Elisabethkirche)
- 09.02.2018 19:00 Uhr **Gemeindevertretersitzung** im Pfarrhaus
- 14.02.2018 19:00 Uhr **Aschermittwochsgottesdienst**
- 02.03.2018 19:00 Uhr **Weltgebetstag der Frauen**, Liturgie aus Surinam,
Alte Kirche in Asten
- 09.03.2018 19:00 Uhr **Lesung** in Kronstorf, Bibliothek: **Ernst Reinhard
Schögg**. Der 1948 in Perg, OÖ, geborene Altphilologe und Ger-
manist liest aus seinen Werken.
- 02.04.2018 Ostermontag: Emmaus-Tag. Der heurige **Emmaus-Ausflug** hat
Hallstatt als Ziel.

Regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen:

- 10.01.2018 17:00 Uhr **Bibelrunde** im Pfarrhaus – weitere Termine: 24.01.,
07.02., 21.02., 07.03., 21.03.
- 12.01.2018 14:30 Uhr **Kaffee und mehr** im Pfarrhaus – weitere Termine:
09.02., 09.03.

*Adventstimmung
in der
Elisabethkirche*



Gottesdienste

Tag	Enns, Elisabethkirche 10.00 Uhr	Perg, Kapelle SENIORium 18.30 Uhr
24.12.2017	Andacht 10:00 Uhr Christvesper 16:00 Uhr Christmette 22:00 Uhr	
25.12.2017	GD Y	
26.12.2017		GD Y 10:00 Uhr
31.12.2017	Silvester 17:00 Uhr	
07.01.2018	GD	
14.01.2018	ökumenischer GD in Enns – St. Laurenz: kein GD in Elisabethkirche	
21.01.2018	GD Y	
26.01.2018	ökumenischer GD in Enns – Elisabethkirche 19:00 Uhr mit Pfarre Langenhardt und Evangelikale Freikirche Enns	
28.01.2018	ökumenischer GD in Mauthausen 9:30 Uhr: kein GD in Elisabeth- kirche	
03.02.2018		GD
04.02.2018	GD	
11.02.2018	GD	
18.02.2018	GD Y	
25.02.2018	GD	
03.03.2018		GD
04.03.2018	GD	
11.03.2018	GD	
18.03.2018	GD Y	
25.03.2018	Palmsonntagsgottesdienst	

Legende: Y = Abendmahl

Erscheinungsort und Verlagspostamt: 4470 Enns, „14416L76U“; Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Evangelische Pfarrgemeinde A.B.Enns, Scheuchenstuelstraße 4a, 4470 Enns; Grafik: Dr. G. Beidl; Gestaltung: Stefan Tanczos; Fotos: Wenn nicht anders angegeben, eigene Pfarrgemeinde; Druck: Haider Schönau-Perg; Verlags- und Herstellungsort: Enns; Finanzierung: Eigenmittel und Spenden; Blattlinie: kirchliche Informationen.

Amtsstunden: Donnerstag 9.00 – 11.00 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon und FAX: 07223/83438 **Mobil:** 0699 18878465
E-Mail: evangenns@tele2.at **Website:** www.evangenns.at